

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	14.05.2024
-----------------------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	182/2024-7 Ergänzung
Stand	26.03.2024

**Betreff Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2024 betr.
Leihfahrräder-Angebot VRS-Haltestelle Merten**

Beschlussentwurf

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschließt, zunächst von der Realisierung eines Standorts des RVK-e-Bike-Verleihsystems an der ÖPNV-Haltestelle Merten Stadtbahn zu verzichten und dies nach Umsetzung umliegender Flächenentwicklungen nochmals zu prüfen.

Sachverhalt

Die Fraktion B90/Grüne beantragt, die Verwaltung zu beauftragen „eine Aufstellung und Ausleihmöglichkeit von Leihfahrrädern (Standardfahrräder oder E-Bikes) an der VRS-Haltestelle Linie 18 in Merten zu prüfen. Das Leihangebot sollte kompatibel zu den VRS-Tickets bzw. dem Deutschlandticket sein. Im Anschluss soll die Verwaltung dies zur weiteren Prüfung und Entscheidung an die entsprechende Stelle im Kreis bzw. bei der VRS/RVSG weiterzuleiten [...] sowie über das Ergebnis im MoVa zu berichten“ (vgl. Antrag vom 20.03.2024).

Die Verwaltung hat sich bereits in im Zeitraum Ende 2022/Anfang 2023 mit einer Ausweitung des Fahrradverleihsystems RVK-e-Bike befasst. Daraus resultierte eine Erweiterung der Stationen auf die Standorte Merten Dorfplatz (virtuelle Station) und Waldorf.

Zu diesem Zeitpunkt war ebenso eine Erweiterung auf die Standorte Hersel Stadtbahn (Umwandlung virtuelle Station in physische Station) sowie Merten Stadtbahn (virtuelle Station oder physische Station) geprüft worden. An diesen Standorten verfügt die Stadt Bornheim selbst nicht über geeignete Flächen. Daraufhin wurde mit der Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) Kontakt aufgenommen, um über die Möglichkeiten der Realisierung von Fahrradverleihstationen auf Flächen der HGK zu diskutieren. Zur Errichtung von Fahrradverleihstationen (physisch oder virtuell) auf Flächen der HGK wäre ein entgeltpflichtiger Gestattungsvertrag zwischen der Stadt Bornheim und der HGK abzuschließen. Eine entgeltlose Überlassung der Flächen ist aus Sicht der HGK nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung bisher abgesehen, eine Umsetzung weiter zu konkretisieren. Aus Sicht der Verwaltung ist mit der Errichtung von Fahrradverleihstationen an den genannten Haltestellen der HGK eine Investition durch die Stadt Bornheim und folglich eine Aufwertung des Standorts insgesamt hinsichtlich Verkehrswende und Klimaschutz gegeben.

Die Verwaltung sieht darauf aufbauend unter den derzeitigen Bedingungen von einem weiteren Ausbau des RVK-e-Bike-Verleihsystems an dem Standort Merten Stadtbahn (und auch Hersel Stadtbahn) ab. Aufgrund der zurzeit in Planung bzw. Umsetzung befindlichen

städtebaulichen Entwicklung an dem Standort (Bebauungsplan Me 18) könnten sich perspektivisch jedoch neue Möglichkeiten zur Realisierung ergeben.